

Ihr/e Gesprächspartner/in: Georg Schell

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, 5

Federführung: 5

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 22.03.2012 My.

Anfrage

Datum: 19.03.2012

Drucksachen-Nr.: 12/0139

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	03.07.2012	öffentlich /

Betreff

Zuschüsse für den U3-Ausbau

Die Erfahrung zeigt, dass der Fluss von Zuschüssen bei politischen Wechseln auf Seiten des Zuschussgebers manchmal ins Stocken gerät. Im derzeitigen Fall der Auflösung des NRW-Landtags könnte dies erst recht der Fall sein. Bei dem engen Zeitplan für den städtischen Ausbau der U3-Plätze in Kindertagesstätten könnte die Verzögerung von Zuschüssen zu Problemen führen, die dann die Stadt bei der Schaffung der Voraussetzungen für den gesetzlichen Anspruch ab dem 01.08.2013 behindern.

Fragestellung:

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Kommt es durch die kurzfristige Auflösung des NRW-Landtags zu Verzögerungen bei der Umsetzung der zur Erreichung der im JHA definierten U3-Quoten notwendigen und noch nicht realisierten Projekte?
2. Welche Möglichkeiten bestehen, die notwendigen Zuschüsse von anderer Seite – z. B. vom Bund – kurzfristig zu erhalten?
3. Gibt es andere Möglichkeiten, die termingerechte Umsetzung der Planung sicherzustellen?

4. Welche Gruppen in welchen Kitas welcher Träger sind betroffen?

Die Fragen 2 bis 4 sind natürlich nur zu beantworten, sofern Frage 1 bejaht wird.

Wir bitten darum, die Antworten auch schriftlich mitzuteilen.



Georg Schell

gez. Birgit Lüders

gez. Johannes Radke